

Lesen mit kleinen Kindern: So wird die Vorlesezeit zur gemeinsamen Wohlfühlzeit

Mit diesen Tipps können Sie Ihrem Kind schon früh die Freude am Lesen vermitteln:



Machen Sie es sich gemütlich

An einem heimeligen Platz und aneinander gekuschelt lässt es sich wunderbar entspannt gemeinsam lesen. Schaffen Sie dabei am besten eine ungestörte Ruhezone - ohne Radio, Fernseher oder das Handy.



Finden Sie Ihr Lese-Ritual

Es gibt viele Zeitpunkte am Tag, die sich zum Vorlesen eignen. Sei es abends vor dem Schlafengehen oder zum Einläuten des Mittagschlafs. Sie werden sehen, schnell entwickelt sich das Vorlesen zu einem lieb gewonnenen Ritual. Ihr Kind wird vermutlich immer neugieriger werden und auch außerhalb der gemeinsamen Vorlesezeiten gern nach einem Buch greifen.



Gehen Sie gemeinsam auf Entdeckungsreise

Für die aller kleinsten Bücherwürmer ist es oft noch schwer, lange konzentriert zuzuhören. Erzählen Sie deshalb immer wieder frei und entdecken Sie gemeinsam, was alles in dem Buch zu sehen und zu erleben ist. Gestalten Sie die Geschichte lebendig, indem Sie die Charaktere in passender Stimmlage lesen, flüstern, Grimassen schneiden oder wild gestikulieren. Probieren Sie aus, was zu Ihnen und der Geschichte passt!



Lassen Sie Ihr Kind mitgestalten

Kleine Kinder schweifen gern ab und erzählen mittendrin ihre eigenen „Geschichten“ oder stellen Fragen. Das ist okay und gut so. Lassen Sie sich mitnehmen auf die Gedankenreise und tauchen Sie ein ins Gespräch mit Ihrem Kind. Irgendwann kommen Sie dann wieder zurück zur Geschichte aus dem Buch.

